



Jahresbericht 2024

Editorial

Inhalt

Editorial	3
Wir sind stolz	4
Der Gemeinderat	6
Das Wichtigste aus den Departementen	8
Instagram Bilder	14
Applaus	16
Geschäftszahlen	18
Zahlen 2023	22
Vor 10 Jahren	24
Jahresbericht der GEPK	26
Ausblick	27

Impressum

Koordination: Bruno Bandi, Gemeindeschreiber, 3033 Wohlen
Gestaltung: atelier v, Industriestrasse 27, 3076 Worb
Druck: Länggass Druck AG Bern, 3000 Bern



Liebe Wohlenerinnen und Wohlener

Einmal mehr staune ich bei der Erstellung des Jahresberichtes, wie viel und vor allem wie viel Unterschiedliches in nur einem Jahr in unserer Gemeinde angepackt und bearbeitet wurde. Die Palette ist enorm breit, sie reicht vom Tiefbau in Gräben und Kanälen bis zum Bau und der Sanierung von mehrstöckigen Häusern, von der Aufwertung in dicht besiedelten Wohngebieten bis zur Sanierung von abgelegenen und einsamen Wanderwegen im Frienisberg, von Unterstützungsmassnahmen für die kleinsten Kinder bis zu Hilfestellungen für die ältesten Menschen, vom Gespräch mit einzelnen Bürgerinnen und Bürgern bis zu Verhandlungsrunden mit den höchsten Vertretungen im Kanton.

Ich erlaube mir, einige Beispiele aufzuzählen, ohne Gewichtung und zufällig ausgewählt, um exemplarisch aufzuzeigen, wie facettenreich die Arbeit in der Gemeinde, wie vielfältig die Themen des Gemeinderates sind. Wir haben in diesem Jahr die

Die Vielfalt einer Gemeinde, die direkte Wirkung von Entscheidungen, der Kontakt zu den Menschen und die Sichtbarkeit der Umsetzung von beschlossenen Massnahmen machen die Arbeit in der Gemeinde abwechslungsreich, interessant und attraktiv.

Überbauungsordnung für zwei grössere Siedlungen erarbeitet bzw. dem Kanton zur Prüfung vorgelegt, einen Studienauftrag für die Sanierung des Oberstufenschulhauses Hinterkappelen durchgeführt, eine Machbarkeitsstudie für Lärmschutzmassnahmen auf dem Schiessplatz Bergfeld erstellt, zahlreiche Strassenabschnitte saniert und auf allen Quartierstrassen Tempo 30 eingeführt. Wir haben den Leistungsvertrag mit dem Entlastungsdienst Schweiz verlängert, die FerienOase für Schulkinder ausgebaut, den

Anschluss an die Kornhausbibliothek vollzogen, uns erfolgreich gegen die Streichung einer Postautolinie gewehrt, die Plastiksammlung in der Gemeinde eingeführt, einen Elektro-Lieferwagen für den Werkhof angeschafft und unsere Gemeindeverwaltung mit einer Photovoltaikanlage inkl. Speicher ausgerüstet.

Diese zufällig ausgewählten Beispiele zeigen, wie vielfältig wir unterwegs sind. Der vorliegende Jahresbericht wird Ihnen dies noch deutlicher vor Augen führen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Bänz Müller, Gemeindepäsident



Wir sind stolz Hechtgewinner

Der Wohlener Hecht wird jedes Jahr an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen, die sich in besonderer Weise in unserer Gemeinde engagieren. Im Jahr 2024 wurde der Singkreis Wohlen mit dem Wohlener Hecht ausgezeichnet.

«In einer Pfanne ist der Hecht 2024 nicht zu finden, aber der Hecht zeigt sich immer wieder in einem grossen Gebäude über dem Wohlensee. Dort ist er gross und mächtig, dort ist er stimmungsgewaltig. Ja, er ist gut hörbar, er begeistert viele Menschen, die aufmerksam zuhören. Die Melodien, die Energie des Hechts 2024 sind ergreifend».

Ungefähr mit diesen Worten leitete Christophe Kauer, Vorsteher des Departments Bildung und Kultur, die Verleihung des Wohlener Hechts an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 ein. Langsam dämmerte es den anwesenden Mitgliedern vom Singkreis Wohlen, die durch eine Anfrage nach einer musikalischen Auflockerung an die Gemeindeversammlung gelockt worden waren, dass sie gemeint sein könnten. Die Überraschung und die Freude waren jedenfalls gross, diese begehrte Auszeichnung der Gemeinde zu erhalten.

Der Singkreis Wohlen ist ein sehr aktiver Verein, der eng mit der Kirchgemeinde verbunden ist und auch grosszügig von ihr unterstützt wird. Neben regelmässigen musikalischen Auftritten in Gottesdiensten bestreitet er viele Konzerte in der Kirche Wohlen. Grössere Werke, nicht selten auch mit zwei Chören und 30–60-köpfigen Profiorchestern, werden aus Platzgründen auch an anderen Orten, wie zum Beispiel in der Französischen Kirche, im Münster oder im Casino Bern aufgeführt. Die Reiselust ist fast schon legendär: Der Chor trat bereits in Bolivien, Italien, Palästina, Deutschland und der Normandie auf. Ein besonderes Highlight war die Einladung zu einem Konzertauftritt in der Carnegie-Hall in New York mit einem wunderschönen Mendelssohn-Programm.

Ein besonderes Anliegen des Singkreises ist die nachhaltige Zusammenarbeit mit anderen Musikschaffenden in Europa und weltweit.

Dabei stehen immer auch der Kulturaustausch und ein grosses soziales Engagement im Mittelpunkt. Insbesondere setzt sich der Singkreis für die Belange von jungen Musikern ein, so etwa in der Ukraine, in Palästina oder in Bolivien.

Im Gegensatz zu vielen Chören, die ihre Mitglieder nicht halten können und die teilweise während der Corona-Lockdowns von der Bildfläche verschwunden sind, gedeiht der Singkreis prächtig. Nicht nur, dass die Zahl der Sängerinnen und Sänger konstant bleibt oder gar leicht ansteigt – zurzeit zählt der Singkreis Wohlen rund 75 aktive Mitglieder – es findet auch eine Verjüngung vor allem in den Frauenstimmen statt. Der Männeranteil ist zwar angemessen: Speziell hier wären jedoch ein paar frischere Stimmen durchaus noch erwünscht. Wer Lust hat, mitzusingen ist herzlich willkommen. Der Erfolg des Singkreises kommt nicht von ungefähr. Seit vielen Jahren probt und konzertiert er unter der äusserst fachkundigen Leitung seines Kantors Dieter Wagner. Dieser versteht es, die Sängerinnen und Sänger zu Höchstleistungen zu motivieren. In den Proben wird viel gelacht, aber auch intensiv gearbeitet: Jedes Mal ein Highlight der Woche für alle Anwesenden! Auch das rege Co-Präsidium, Brigitte Kammer und Johannes Schittny, leisten enorm viel hervorragende Arbeit. Sie werden dabei vom Vorstand und weiteren Chormitgliedern unterstützt. Es ist ein äusserst gutes Miteinander, das im ganzen Chor eine sehr positive und fürsorgliche Stimmung erzeugt. Nicht zuletzt trägt auch das treue Publikum zum Fortbestehen des Chors bei. Ihm sei hier ein besonderes Dankeschön ausgesprochen!

Für sämtliche weiterführenden Informationen:
www.singkreis-wohlen.ch

Der Gemeinderat

Bänz Müller

Präsidiales



Nach fast 40 Jahren haben wir Gemeindegeschreiber Thomas Peter in den Ruhestand verabschiedet. Mit Bruno Bandi haben wir eine ausgezeichnete Wahl getroffen und einen bereits sehr geschätzten Kollegen willkommen geheissen.

Monika Hutmacher

Schutz und Sicherheit



Der Zivilschutz sowie die Feuerwehr leisteten nach verschiedenen Unwettern im Berner Oberland und im Wallis überörtliche Hilfe. Bei diesen Einsätzen konnte die Einsatzbereitschaft eins zu eins überprüft und wo nötig Anpassungen vorgenommen werden. Erfreulich ist, dass innert kurzer Zeit eine grosse Anzahl von Helfern mobilisiert werden konnte.

Eva Zanetti Ogniewicz

Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft



Das Verfahren zur Erneuerung der Oberstufe Hinterkappelen bedeutet für das LLF ein zentrales Anliegen: Experten, Vertreter der Gemeinde und Nutzergruppen begleiten die Studienaufträge kompetent. Politik und Bevölkerung erwarten eine Aufwertung des Schulareals im finanzpolitisch vertretbaren Rahmen.

Christophe Kauer

Bildung und Kultur



Kindergärten, Basisstufen, Primar- und Oberstufenschulen, Tagesschulen, Kunst-, Kultur- und Vereinsförderung, Musikschule und Bibliothek/Ludothek – das Feld ist breit, die Herausforderungen gross, das Wirkungsfeld wichtig und sinnstiftend. Wir investieren in die Bildung, in die Zukunft, in Ihre Kinder und Jugendlichen – das ist uns auch im Jahr 2024 gelungen.

Claude Vuffray

Bau und Planung



Im vergangenen Jahr konnten die Kompetenzen in der Baupolizei und bei Baubewilligung durch den Abschluss eines Zusammenarbeitsvertrags zwischen den Gemeinden Wohlen und Frauenkappelen gefestigt werden. Dadurch etabliert sich Wohlen zunehmend als Kompetenzzentrum im Dienste der Bevölkerung.

Andreas Remund

Gemeindebetriebe



Das Jahr 2024 wird als ein sehr regenreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Die Natur konnte sich nach den eher trockenen Jahren erholen und die Grundwasservorräte wieder auffüllen. Die Qualität unseres Trinkwassers ist hervorragend, dafür sorgt auch unsere gute Wasserversorgungsinfrastruktur.

Maria E. Iannino Gerber

Soziales



In unserer Gemeinde leben Klein und Gross, Jung und Alt, Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Stärken, Leidenschaften und Begabungen. Ein grosses Dankeschön an alle Freiwilligen und Angestellten, die dazu beitragen, dass jeder einzelne Mensch Teil unserer Gesellschaft ist.

Das Wichtigste aus den Departementen

Departement Präsidiales

Pensionierung des langjährigen Gemeindeschreibers

Ende Dezember 2024 ist Gemeindeschreiber Thomas Peter nach über 41-jähriger Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Wohlen in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Für seinen Ruhestand wünschen ihm Gemeinderat und Verwaltung auch im Namen der ganzen Bevölkerung alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Am 1. Oktober 2024 hat Bruno Bandi die Stelle als Gemeindeschreiber übernommen.

Spartageskarte Gemeinde

Am 1. Januar 2024 wurde die neue Spartageskarte Gemeinde eingeführt. Es handelt sich um ein schweizweit kontingentiertes Angebot. Die Tageskarten stehen für Kunden der 1. und 2. Klasse, mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ganz nach dem Motto: Früher kaufen, günstiger reisen. Im Jahr 2024 wurden 2066 Karten verkauft. In der Gemeinde Wohlen wird dieses attraktive Angebot auch zukünftig erhältlich sein.

Einwohnerzahl

Am 31. Dezember 2024 zählte die Gemeinde Wohlen 9334 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 25 Personen. Die Einwohnerkontrolle bearbeitete im Jahr 2024 484 Zuzüge, 505 Wegzüge, 64 Geburten und 98 Todesfälle.

Finanzen

Die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts (steuerfinanziert) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4 100 709.45 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 553 342.25 rechnete, beträgt die Besserstellung somit CHF 2 547 367.20. Vom Ertragsüberschuss werden zwingend CHF 117 536.15 zusätzlich abgeschrieben und in

die finanzpolitische Reserve eingelegt. Der Restbetrag von CHF 3 983 173.30 wird dem Bilanzüberschuss zugeführt. Der gültige Finanzplan weist unter Berücksichtigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses per Ende Planperiode einen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) von CHF 16.217 Mio. aus. Die Nettoverschuldung sinkt gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.733 Mio. auf CHF 8.417 Mio.

Energie

Ein Highlight war der Energieanlass im Juni in Schüpfenried, an dem Patrick Kutschera, Vizerektor des Bundesamtes für Energie, und Elmar Vatter von der Firma neustark, interessante Einblicke in die Energiethematik gaben. Im Frühling startete der Pilotversuch der Ladestation für Elektrovelos bei der Postautohaltestelle Wohlen Gemeindehaus und im Herbst die Fahrkurse für eBike-Fahrerinnen und -Fahrer. Zudem begannen Ende Jahr die Bauarbeiten für die Photovoltaikanlage mit Speicher auf der Gemeindeverwaltung. Dabei wurde die Umschaltung auf eine autarke Stromversorgung der Verwaltung im Falle einer Strommangellage oder einem längeren Stromausfall integriert.

Departement Bau & Planung

Überbauungsordnung Uettligen-West genehmigt

Nach einer zweiten öffentlichen Auflage wurde die Überbauungsordnung Uettligen-West für den Bereich südlich der Säriswilstrasse zur Genehmigung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingereicht. Dieses genehmigte die Überbauungsordnung Uettligen-West.

Anhörung für Baureglement und Zonenplan

Wegen der Harmonisierung der Baubegriffe im Kanton Bern gibt es eine Teilrevision für Baureglement und Zonenplan. Gleichzeitig werden die Gewässerräume definiert und die Ortsbildschutzgebiete aktualisiert. Nachdem das geänderte Baureglement und der Zonenplan 2023 beim Kanton zur Genehmigung eingereicht wurden, fand im Sommer 2024 eine Anhörung der Gemeinde durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung statt. Die Unterlagen müssen entsprechend angepasst werden.

Öffentliche Auflage bei der Sahlmatte in Hinterkappelen

Die Sahlmatte, die sich östlich der Oberstufenschule Hinterkappelen befindet, soll eingezont werden. Ein qualitätssicherndes Verfahren bildete die Grundlage für die Erarbeitung einer Zone mit Planungspflicht und einer Überbauungsordnung. Diese Planungsinstrumente bilden die Grundlage für eine zukünftige hochwertige Bebauung. Die Unterlagen beider Planungsinstrumente lagen für die Öffentlichkeit auf. Für die eingegangenen Einsprachen wurden Einigungsverhandlungen durchgeführt.

Start Masterplan Wohlensee

Die fünf Gemeinden am Wohlensee Bern, Frauenkappelen, Kirchlindach, Mühleberg und Wohlen erarbeiten ein regional koordiniertes Konzept zur Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben und zur Erhaltung und Förderung der Qualitäten rund um den Wohlensee. Das Vorhaben begann mit einer gemeinsamen Auslegeordnung.

Weilerlandschaft am Frienisbergplateau ist Landschaft des Jahres 2024

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz ernannte die Weilerlandschaft am Frienisberg in den Gemeinden Wohlen, Bremgarten, Meikirch und

Kirchlindach zur Landschaft des Jahres 2024. Mit dieser Auszeichnung würdigte die Stiftung die intakt erhaltenen Weiler in einer Kulturlandschaft mit Seltenheitswert und den Beitrag der interkommunalen Fachberatung Baugestaltung.

Baugesuchverfahren

Im letzten Jahr beschäftigte nebst dem Tagesgeschäft der Zusammenschluss mit Frauenkappelen für die Baubewilligungen und die Baupolizei. Nach intensiven Gesprächen in der Verwaltung und mit der Politik wurde ein gemeinsamer Nenner gefunden und am 1. Januar 2025 startete die Zusammenarbeit.

Departement Schutz und Sicherheit

Abteilung Schutz und Sicherheit

Die periodische Schutzraumkontrolle PSK konnte Anfang Mai erfolgreich abgeschlossen werden. Die meisten Schutzräume sind in einem guten bis sehr guten Zustand.

Im Herbst wurde Bosnien von einem Unwetter heimgesucht. Durch persönliche Kontakte konnte die Gemeinde Wohlen zusammen mit dem Feuerwehinspektorat Bern viel Rettungsmaterial aus nicht mehr benötigten Beständen der Feuerwehr und des Zivilschutzes ins Katastrophengebiet spenden.

Regionales Führungsorgan

Das Führungsorgan trainierte in mehreren Zusammenkünften die Stabsarbeit im Kommandoposten. Als Grundlage dienten die neue Toolbox und das Führungshandbuch des Kantons Bern.

Anfang Jahr wurde die aktuelle Gefährdungsanalyse durch den Kanton Bern freigegeben. Das Führungsorgan analysierte diese Dokumente, leitete daraus Massnahmen ab und begann mit der Überarbeitung der teilweise bereits bestehenden Notfallplanungen.

Feuerwehr

In diesem Jahr standen die Verkehrsmittel im Mittelpunkt der Ausbildung. Vom Auto bis zum Flugzeug: Bei den Fahrzeugen wurden beispielsweise die verschiedenen Antriebsarten besprochen und der Umgang mit deren Risiken trainiert. Aber auch die Gefahren und die Aufgaben der Ortsfeuerwehr bei einem Flugzeugabsturz wurden thematisiert.

Dank der geübten Einsatztaktik konnte bei einem Akkubrand in einem Wohnhaus der Sachschaden auf ein Minimum begrenzt werden. Der rauchfreie Gebäudeteil wurde mit Frischluft belüftet und der brennende Akku gelöscht. Unmittelbar nach den Unwettern im Wallis leisteten 15 Angehörige der Feuerwehr Soforthilfe in Zermatt und im Goms.

Zivilschutz

Die Betreuung von Kindern stand dieses Jahr im Mittelpunkt. So führten die Betreuerinnen und Betreuer in den Klassen der Primarschule Hinterkappelen eine Schulung zu diesem Thema durch. Nach den Verwüstungen in Brienz leisteten unsere Führungsunterstützer und Pioniere Ende August anstelle des geplanten Fachdienstanlasses während einer Woche einen überörtlichen Katastropheneinsatz.

Schiesswesen

Die Schiessanlage Murzelen wurde an 23,5 Schiesshalbtagen betrieben. Ein Schiesshalbtage fiel auf einen Sonntag (Feldschiessen mit Feldgottesdienst). 19 Jugendliche absolvierten erfolgreich den Jungschützenkurs.

Departement Gemeindebetriebe

Strassen, Fuss- und Radwege

Im Berichtsjahr wurde ein weiterer Hangrutsch an der Vorderdettigenstrasse saniert sowie die Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Herabsetzen der Höchstgeschwindigkeit) umgesetzt.

Belagssanierungen wurden an der Matzwil- und Salvisbergstrasse vorgenommen.

Der Baustellenwagen CODALTO wurde durch einen Kombi-Geräteanhänger Typ REBU 360 ersetzt.

Gewässer

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass Biber in Uferböschungen Erdbauten graben und Dämme errichten. Durch die Erdbauten können Uferböschungen einstürzen und durch den Aufstau des Gewässers angrenzende Kulturen vernässt werden oder die Gewässer übers Ufer treten. Dadurch können zusätzlich Schäden an Infrastrukturanlagen entstehen.

Wasserversorgung

Wasserproben erfüllten die mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung des EDI (Eidgenössisches Departement des Innern). Seit 2024 wird unser Trinkwasser durch die Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) auf 29 Substanzen der per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) überwacht. Bei allen Wasserfassungen sind die Grenzwerte deutlich unterschritten.

Die Verbindungsleitung Bodenacker bis Bodenweid, Wohlen wurde auf einer Länge von 302 Metern ersetzt.

Abwasserentsorgung

In der Abwasserentsorgung können wir auf ein weiteres stabiles Jahr zurückblicken. Im Vordergrund steht zurzeit der Anschluss

an die Abwasserentsorgungsanlage Bern (ARA Bern) und die anschliessende Ausserbetriebnahme unserer ARA. Die Planungsarbeiten sind weit fortgeschritten, damit das Baugesuch bald eingereicht werden kann.

Umwelt

Im Jahr 2024 fielen im Gemeindegebiet 3240 t Entsorgungs- und Recyclingsmaterialien an, das sind gut 0,7 % mehr als im Vorjahr. Dies ergibt eine Gesamtmenge von 347 kg pro Kopf und Jahr. Die Menge des Hauskehrichts nahm erfreulicherweise um 35 t ab. Die Zunahme ist hauptsächlich auf die Grünabfuhr und die Haushaltkunststoffsammlung zurückzuführen.

Seit dem 1. Juni 2024 können in der Gemeinde Wohlen Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und in den bereitgestellten Sammelcontainern der Wiederverwertung zugeführt werden. So konnte die Gemeinde Wohlen bereits 12,637 t Kunststoff sammeln.

Departement Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft

Erneuerung der Lüftungsanlagen im Turnhallentrakt der Schulanlage Murzelen

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 wurde für die Erneuerung der Lüftungsanlage im Turnhallentrakt der Schulanlage Murzelen ein Ausführungskredit genehmigt. Die 35-jährigen Lüftungsanlagen der sanitären Anlagen im Untergeschoss und der Turnhalle, kombiniert auch zur Beheizung der Turnhalle, wurden während den Herbstschulferien 2024 mit einer neuen, aussen aufgestellten Lüftungsanlage mit verbesserter Kanalführung ersetzt.

Sanierung der Spielanlage der Schulanlage Murzelen

Die in die Jahre gekommene Spielanlage vor dem Turnhallentrakt mit dem ungeeigneten Fallschutz

aus Rundkies wurde während den Sommerferien 2024 saniert. Die alten Spielgeräte konnten durch neue, den heutigen Spielbedürfnissen der Primarschul- und Kindergartenkinder angepasste Spielgeräte ersetzt werden.

Schulanlage Uettligen; Ersatz der Schliessanlage

Die veraltete Schliessanlage der Primar- und Oberstufenschulanlage Uettligen aus dem Jahre 1987, mit herkömmlichen abgenutzten Zylindern, ist ersetzt worden. Über 350 Schliesszylinder wurden mit einem hybriden, elektromechanischen Schliesssystem ausgewechselt, die bei festgelegten Haupt- und Zugangstüren eine digitale Zutrittskontrolle ermöglichen.

Erneuerung und Gesamtanierung Oberstufen-Schulanlage Dorf Hinterkappelen

Gemäss dem bewilligten Planungskredits hat die dafür konstituierte nichtständige Kommission «SA Dorf» im März 2024 im qualitätssichernden Planungsverfahren nach SIA einen Studienauftrag an präqualifizierte Planerteams ausgeschrieben. Dazu wurde mit Fachexperten ein Planungsprogramm mit Aufgabenstellung erarbeitet. Die teilnehmenden Teams haben von Juni 2024 bis Ende Jahr ihre Sanierungsstudien und Erneuerungsvorschläge erarbeitet. Die Auswahl der Siegerstudie zur Weiterbearbeitung durch Experten, Vertreter der Gemeinde und Nutzergruppen, erfolgte im Januar 2025.

Biodiversität – Tauschaktion Sommerflieder zugunsten einheimischer Sträucher

Das Departement LLF bietet die Ende 2023 lancierte Tauschaktion eines Sommerfleders zugunsten einer einheimischen Art als Daueraktion an. Die schweisstreibende Grabarbeit wird mit dem Bezug eines kostenlosen Strauches belohnt und dadurch die Biodiversität in der Gemeinde gefördert.

Departement Soziales

Die Aufgaben der Regionalen Fachstelle Kind und Familie umfassten die Vernetzung von Fachpersonen im Bereich der frühen Förderung, die Organisation von Einschulungsanlässen und Bildungsveranstaltungen sowie die Begleitung des Hausbesuchsprogramms plus der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern.

Im Jahr 2024 organisierte die Regionale Fachstelle Alter erstmals die regionale Veranstaltungsreihe **«Gesundheit im Alter»**. In sechs Vorträgen rund um Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit profitierten rund 550 Teilnehmende von praxisnahen Tipps für ein aktives Leben.

Die Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendfachstelle «jawohl» wurden aktiv genutzt. Die Übergänge zwischen den physischen und virtuellen Räumen sind fließend und haben einen Einfluss auf das Freizeitverhalten und die Angebote der Fachstelle.

Das Chinderhuus gestaltete Anlässe wie Osterfeste und Adventsfeiern für Kinder und ihre Familien. Das gemeinsame Essen, zubereitet von den hauseigenen Köchen, stärkte das Gemeinschaftsgefühl. Gleichzeitig macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar. Qualifiziertes Personal zu finden bleibt eine Herausforderung.

Culinaria Cuisine lieferte 52152 Portionen im Rahmen des Mahlzeitendienstes und Catering. Bei Culinaria Marché registrierten sich 98 Haushalte mit 308 Personen, davon 122 Kinder für die Lebensmittelabgabe. Die Fachstelle Arbeit vermittelte 14 Stellen in den ersten Arbeitsmarkt und 7 Ausbildungen.

Die Fachstelle Alimentenhilfe festigte ihre Rolle als zentrale Anlaufstelle für Unterhaltsbeiträge. Sie leistet einen Beitrag zur finanziellen Stabilität von Familien und unterstützt Personen bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche unter Wahrung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Sozialberatung klärte im Auftrag der KESB Gefährdungen ab und führte Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (KES). 2024 stieg die Zahl der Fälle im KES um 16,8 %. Das Total der bearbeiteten Fälle stieg von 285 (im 2023) auf 333 im 2024.

Im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie in der Sozialhilfe fehlt es weiterhin an psychiatrischer und psychologischer Versorgung. Kinder und Erwachsene warten oft Monate auf einen Ersttermin.

Departement Bildung und Kultur

Totalrevision Tagesschulverordnung

Vor über 17 Jahren wurde zur Einführung der Tagesschule die Verordnung zu einem Pilotversuch Tagesschule Wohlen verabschiedet. Damals startete die Tagesschule mit rund 80 Teilnehmenden an zwei Standorten. Knapp 4 Jahre später haben sich die Standorte verdoppelt und die Tagesschulanmeldungen sind um 350 % gestiegen. Nach drei Teilrevisionen wurde die Tagesschulverordnung nun einer Totalrevision unterzogen, die zeitgemäss ist und am 1. August 2024 in Kraft trat. 2024 haben ca. 70 Mitarbeitende 520 Tagesschulkinder betreut. In der neuen Tagesschulverordnung findet sich nun auch die im 2023 eingeführte Ferienbetreuung. Im 2024 haben sich auch hier die Anmeldungen verdoppelt, so dass wir die Betreuung während der Schulferien an zwei Standorten in Wohlen und Hinterkappelen anbieten konnten.

Reorganisation des Departements Bildung und Kultur erfolgreich abgeschlossen

Die Gemeinde Wohlen wächst und mit ihr auch die Schulen. An 5 Schulstandorten mit integrierten Kindergärten, 2 Sekundarschulen und 6 Tagesschulen unterrichtet Wohlen knapp 1000 Schülerinnen und Schüler und beschäftigt rund 150 Lehrpersonen. Der Bedarf an Schulraum, Betreuung und pädagogischen Herausforderungen bei gleichzeitigem Fachkräftemangel und fordernden Anspruchsgruppen steigt. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde das Departement Ende 2023 bis Mitte 2024 reorganisiert. Die neue, zeitgemässe Führungs- und Organisationsstruktur eignet sich nun sowohl für die Bewältigung eingespielter Prozesse als auch für die Entwicklung neuer, den Veränderungen angepasster Abläufe und Entwicklungen immer mit klarem Fokus auf unsere Schülerinnen und Schüler.

Beide Oberstufen unter neuer Leitung

Mit gut ausgebildeten und sehr engagierten Lehrpersonen, Tagesschulmitarbeitenden und kompetenten Schulleitungen verfügt Wohlen über moderne, gut strukturierte und professionell geführte Schulen. Wohlen hat eine eher geringe Personalfuktuation und ist gut vernetzt. Dazu haben auch die neuen Schulleitungen beigetragen: Tamara Dössegger ist seit August 2024 Schulleiterin der Oberstufe Uettligen, Heinz Beutler und Marlon Mostosi leiten gemeinsam die Oberstufe in Hinterkappelen.

50 Jahre Oberstufe Hinterkappelen

Am 19. September 2024 feierte die Oberstufe Hinterkappelen ihr 50-jähriges Bestehen: Alle Besucherinnen und Besucher erhielten einen Einblick in das Schulleben der letzten 50 Jahre und einen Ausblick in die Schule der Zukunft – in den Räumlichkeiten des Schulhauses stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte aus und verköstigten die Gäste mit einem eigenen

Getränke- und Essensangebot. Für musikalische Stimmung sorgte eine Band der Lehrpersonen. So konnte gemeinsam ein rundum gelungenes Jubiläum gefeiert werden.

Digital und Analog

Die Schulen der Gemeinde Wohlen können der Digitalisierung mit und für ihre Schülerinnen und Schüler mit geschulten Lehrkräften, einer modernen IT-Organisation, neuen Softwarearchitekturen und Standards begegnen. Dabei bleibt aber eines nicht vergessen: Vom Kindergarten bis zur Oberstufe gehören auch im Jahr 2024 Ausflüge in die Natur, Herbstbummel im Wald, Bibliotheksbesuche, Sporttage, Projektwochen ausserhalb der Schulzimmer und jährliche Landschulwochen und Schneesportlager zur gemeinsamen Schulkultur – ganz analog.

Wohlener Kunst in drei Teilen

Mit grossem Erfolg konnte die Kulturkommission den Kunstschaaffenden aus der Gemeinde Wohlen die Möglichkeit bieten, im Birkenhof der Stiftung Hofmatte in Uettligen ihre vielseitigen Werke zu präsentieren. Vom 22. November bis zum 1. Dezember 2024 haben über 20 Kunstschaffende im Alter von 8 bis 90 Jahren in Wort, Klang, Bild und Skulptur am ersten Teil der Trilogie «fest, flüssig und flüchtig» teilgenommen.

Vereinstreffen

Am 26. November 2024 lud das Departement Bildung und Kultur zu einem Vereinstreffen im Reberhaus in Uettligen ein. Vertreterinnen und Vertreter der Vereine in der Gemeinde Wohlen, Musikschule Region Wohlen, Bibliothek und Ludothek sowie der Gemeindeverwaltung konnten sich vernetzen, austauschen und ihre Anliegen einbringen.



Folgen Sie uns
auf Instagram
📷 #WohlenBE



Applaus Neuer Veloladebalken beim Gemeindehaus

Immer mehr Menschen sind mit E-Bikes mobil. Viele kennen die Situation aus eigener Erfahrung: Das Ziel ist noch nicht erreicht – doch der Velo-Akku ist fast am Ende seiner Kapazität. Was kann man tun?

Die Gemeinde Wohlen ist seit vielen Jahren Energiestadt und erhielt bereits im Jahr 2019 die höchste europäische Auszeichnung für Gemeinden, die sich für erneuerbare Energien und Klimaschutz engagieren: den «European Energy Award Gold». Diese Auszeichnung ist Ansporn für immer neue Projekte, die dazu beitragen, die Umwelt zu schonen.

Der Gedanke kam Anis Klepo, dem Geschäftsführer der Elektrofirma Orell & Ramseier mit Sitz in Hinterkappelen, als er mit seiner E-Mountainbike-Gruppe unterwegs war und ihm drohte, der Strom auszugehen. Jetzt wäre es doch gut, wenn man das E-Bike irgendwo aufladen könnte – sei es auch nur so weit, um noch die letzte Etappe bewältigen zu können. Ein Kollege machte den Spruch «steck dein Ladekabel doch in einen Baum ein». Ja, das wäre schön!

Als Anis Klepo wenig später in Säriswil beim Postautowendeplatz Solarleuchten montierte, konkretisierte sich die Idee. Könnte man mit der produzierten Solarenergie nicht neben den Leuchten auch ein Elektrovelo aufladen? Doch so einfach war die Lösung leider nicht. Zusammen mit der österreichischen Solarleuchtenfirma wurde zuerst das Energiemanagement der verschiedenen Veloakkus analysiert. Die Anforderung an eine Ladestation besteht darin, möglichst schnell viel Strom in die Akkus zu bekommen, um bereits nach kurzer Wartezeit weiterfahren zu können.

Schon bald war auch die Gemeinde Wohlen mit an Bord. Sie unterstützte das Vorhaben, das langsam Gestalt annahm. Einige Probleme waren noch zu lösen. Unter anderem, dass es viele verschiedene Antriebsmarken mit unterschiedlichen Ladeeigenschaften und jeweils eigenen Ladekabeln gibt. Es musste also ein Weg gefun-

den werden, eine «Kommunikation» zwischen Velo und Ladestation zu ermöglichen. Anders ausgedrückt: Das Velo muss von der Ladestation erkannt werden, damit sein Akku richtig geladen werden kann. Ausserdem muss eine gute Spannungsstabilität erreicht werden, unabhängig von der aktuellen Sonneneinstrahlung. Denn bei zu viel Strom schaltet der Akku ab, aber auch bei zu wenig Sonne und zu niedriger Spannung kann nicht geladen werden.

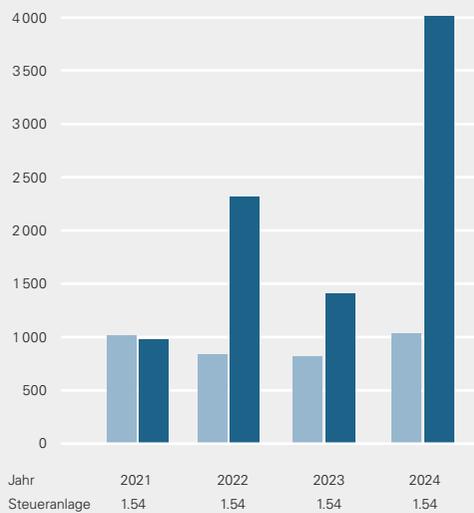
Als geeigneten Standort wurde Wohlen ausgewählt. Der Ladeplatz neben dem Gemeindehaus, zwischen der Postautostation und dem Friedhofseingang, liegt zentral und gut erreichbar. Die Velofahrerinnen und Velofahrer finden hier nun nach rund dreijähriger Entwicklungszeit einen Veloladebalken vor, der die sechs häufigsten Ladekabel zur Verfügung stellt und an dem sie ihre Veloakkus aufladen können – dank einem fest installierten Solarakku selbst nachts oder wenn die Sonne gerade nicht genügend Strom produziert.

Das Angebot ist für die Nutzer und Nutzerinnen kostenlos – die Unkosten werden von der Gemeinde Wohlen übernommen. Ziel ist es, die Bevölkerung zu motivieren, möglichst oft auf das Auto zu verzichten. Wird der Ladebalken gut angenommen, ist eine Installation an drei weiteren Standorten in der Gemeinde geplant. Anis Klepo hat mit diesem Projekt Pionierarbeit geleistet und hofft, dass seine Idee zunächst auf kantonaler und später auf gesamtschweizerischer Ebene Anklang findet. Damit dies schneller und unbürokratischer umgesetzt werden kann, verzichtet er auf eine Patentanmeldung und stellt seine «Erfindung» der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Geschäftszahlen

Ergebnisse Budget und Rechnung 2021–2024

in 1000 Franken

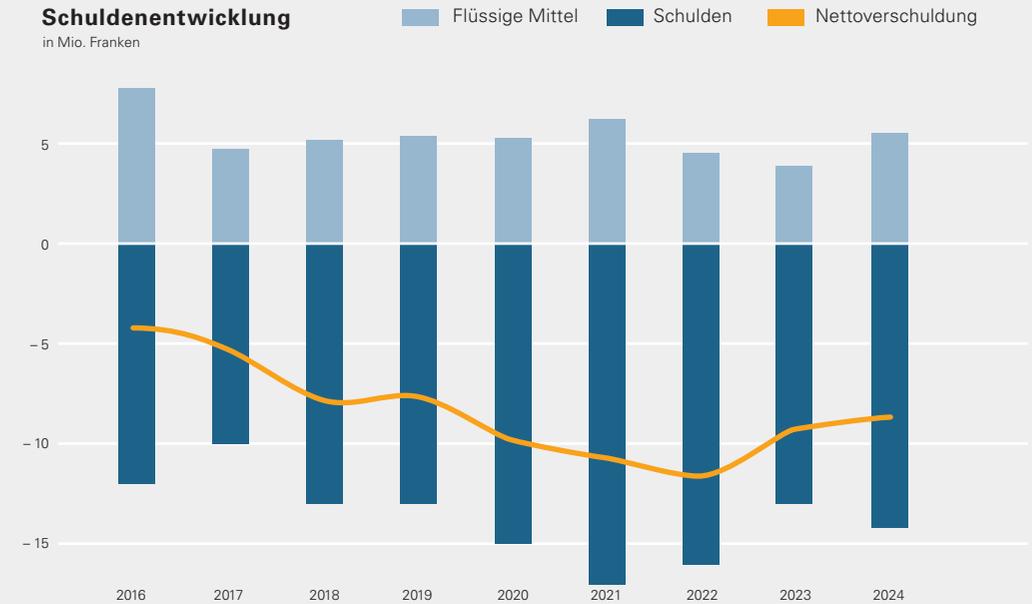


Altersstruktur Einwohnerinnen und Einwohner

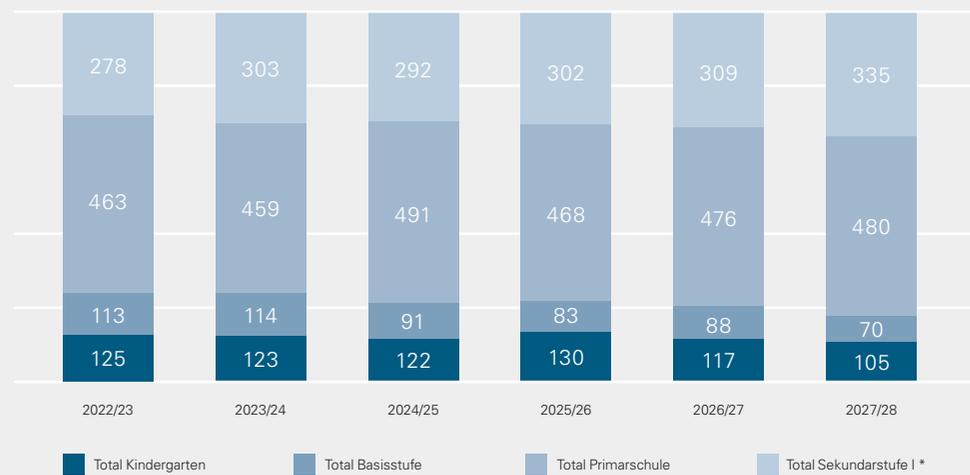
Alter	weiblich	männlich
0–9	378	426
10–19	451	459
20–29	358	378
30–39	460	405
40–49	612	571
50–59	698	642
60–69	719	655
70–79	720	630
80–89	381	310
90+	76	38
Total	4853	4514

Schuldenentwicklung

in Mio. Franken



Entwicklung der Schülerzahlen



* Inkl. Schülerinnen und Schüler von Kirchlindach

Wasserbezug von der Wasserverbund Region Bern AG in Liter

2024	511 391 000
2023	511 286 000
2022	514 767 000
2021	518 934 000
2020	545 658 000

Schmutzwasser-Zulauf in die ARA Ey in Liter

2024	1 241 712 000
2023	1 195 889 000
2022	964 056 000
2021	1 373 243 000
2020	1 169 420 000

Stellenetat per Ende 2024

Departement	Stellenprozent
Präsidentales	1 150
Bau und Planung	300
Schutz und Sicherheit	100
Gemeindebetriebe	1 580
Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft	920
Soziales (inkl. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätte)	3 895
Bildung und Kultur	420
Total	8 365

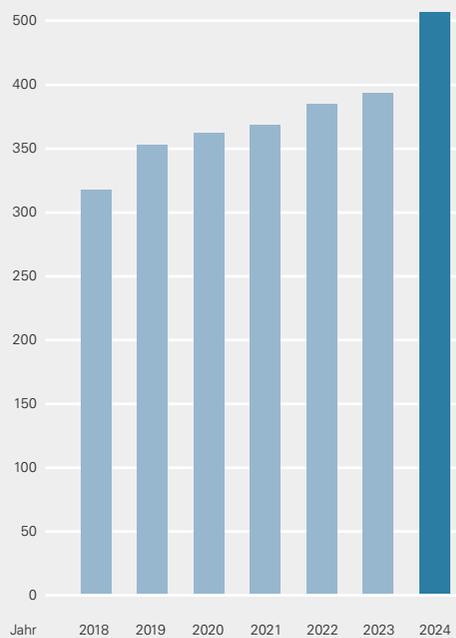
Total wurden im Monatslohn **113 Personen beschäftigt**. Dies ergibt einen durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von **74 %**

Geschäftszahlen

Feuerwehreinsätze

Art	2020	2021	2022	2023	2024
Brand	8	11	12	13	11
Elementar	18	34	10	28	7
Öl/Benzin/Gas	7	3	11	8	12
Personenrettung + technische Hilfeleistung	11	7	7	26	25
Automatische Alarmer	2	6	6	9	10
Andere	5	9	4	10	7
Total Einsätze	51	70	50	88	72

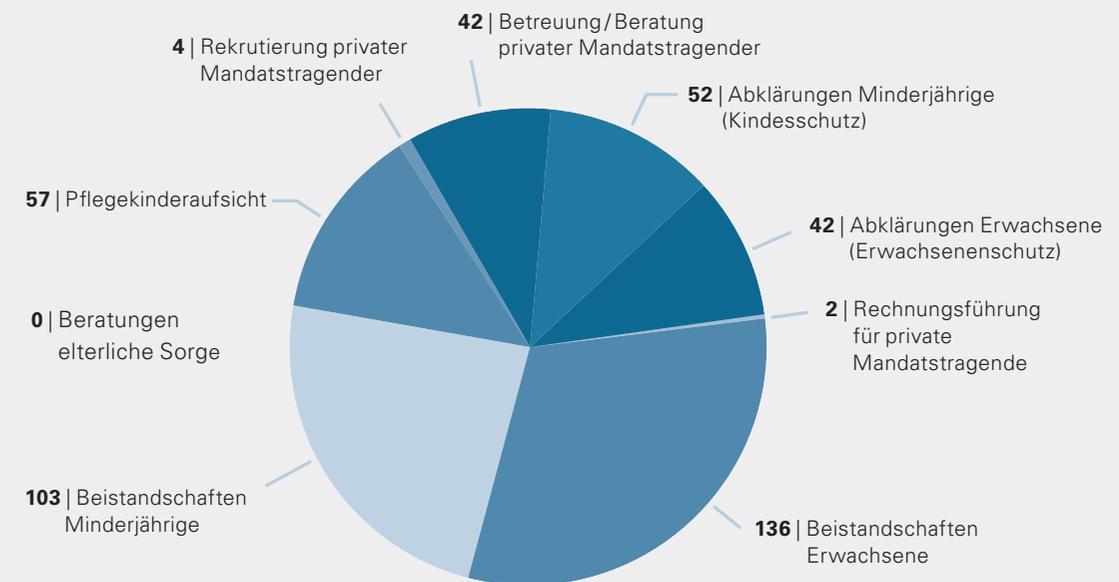
Kinder in den Tagesschulen



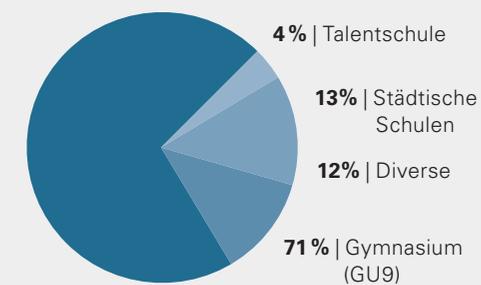
Abfallentsorgung in Tonnen

	2023	2024
Hauskehricht	1 439	1 404
Brennbares Sperrgut	151	154
Glas	362	352
Papier	581	571
Grünabfuhr	600	668
Altmetall	56	49
Weissblech/Alu	23	24
Altöl	2	1
Sonderabfälle	4	4
Total	3 291	3 240

Kindes- und Erwachsenenschutz: Bearbeitete Dossiers



Besuch auswärtiger öffentlicher Schulen



Wirtschaftliche Hilfe

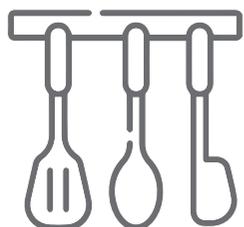
	2023	2024
Sozialhilfe-Dossiers	350	341
Total unterstützte Personen	640	623
Präventive Beratungen	50	48
Alimentenhilfe	25	28

Zahlen 2024



5

Architekturstudien zur Erneuerung der Oberstufenschule Kappelenring wurden beurteilt.



308

Personen darunter 122 Kinder bei Culinaria Marché registriert

49.6 %

aller Heizungen sind **erneuerbar**.

7.97 gWp

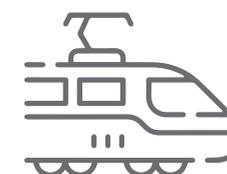
installierte **Leistung** auf den Solardächern der Gemeinde

28

Meldungen für **Wärmeerzeugersersatz**

2 066

SBB **Spartageskarten** verkauft



550

Seniorinnen und Senioren nahmen an 6 Anlässen der Regionalen Fachstelle Alter teil



75

Verfügungen

Ordentliche Baubewilligung	26
Kl. Baubewilligung	43
Verlängerung	1
Baubewilligung Bauabschluss	1
Sistierung	2
Abschreibung	2

14 212

Schutzplätze sind für unsere Bevölkerung vorhanden

649

Schutzräume wurden kontrolliert



52 152

Mahlzeiten für den Mahlzeitendienst und das Catering geliefert

520

Tagesschulkinder in allen 6 Tagesschuleinheiten



376

Schliesszylinder wurden in der Schulanlage Uetligen ersetzt

51



neu gemeldete **Solaranlagen**

6 432



Steuererklärungen wurden für die Gemeinden Bremgarten, Frauenkappelen, Kirchlindach, Laupen, Meikirch, Mühleberg und Wohlen erfasst.



Vor 10 Jahren «swiss silk» startet durch

Im September 2014 ging folgende Meldung durch die Presse:
«Nach einer 100-jährigen Pause kehrt die Seidenproduktion in die Schweiz zurück.
Dem Verein «Swiss Silk» ist es gelungen, die industrielle Seidenraupenaufzucht
und -verarbeitung in der Schweiz wieder zu beleben».

Hinter dieser Erfolgsgeschichte steckt der ausgebildete Textilingenieur und Landwirt Ueli Ramseier aus Hinterkappelen. Er war davon überzeugt, dass es möglich sei, die Seidenverarbeitung in der Schweiz, die bis ins dreizehnte Jahrhundert zurückging und ihren Höhepunkt in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts hatte, wieder aufleben zu lassen.

Was waren die Gründe, warum es mit der Seidenproduktion in der Schweiz zu Ende ging? Einerseits wurden sowohl die Raupen als auch die Maulbeerbäume, die den Raupen als alleinige Futtergrundlage dienen, durch grassierende Krankheiten dezimiert. Andererseits feuerte der Bau des Suezkanals den weltweiten Handel an, sodass viele Waren wie Seide deutlich günstiger importiert werden konnten. Die einheimische Seidenproduktion konnte nicht mehr mithalten und verschwand schliesslich ganz von der Bildfläche.

Das muss aber nicht so bleiben, dachte Ueli Ramseier. Mit viel Geduld und Beharrlichkeit verwirklichte er seine Idee, das Projekt «Schweizer Seide». Das war nicht einfach und erforderte viel Fachwissen, Risikobereitschaft, Experimentierfreude und Recherchearbeit. Die besten Voraussetzungen für die Seidenraupenzucht mussten gefunden, die optimalen Wachstumsbedingungen für die Maulbeerbäume eruiert, technische Fragen geklärt und Partnerschaften mit verschiedenen Berufsbranchen aufgebaut werden.

Heute sind etwa fünfzehn Bauernbetriebe in der ganzen Schweiz dem Verein «Swiss Silk» angeschlossen, darunter viele junge Bauern und Bäuerinnen. Insgesamt bewirtschaften sie rund 7 000 Maulbeerbäume. Bei uns in Wohlen

steht rund ein Zehntel davon – es ist eine der grössten Anlagen in der Schweiz. Hier werden auch Raupen gezüchtet: zwei bis drei Mal im Jahr jeweils 20 000 Tiere. Ein Zyklus vom Anbrüten der Eier über die eigentliche Aufzucht und das Einspinnen dauert etwa sechs Wochen. In dieser Zeit vertilgen die Raupen etwa 600 Kilo Maulbeerblätter und produzieren rund 12 Kilo Seide!

Die Kokons werden in der Schweiz verarbeitet. In Bolligen, wo Ueli Ramseier eine Manufaktur aufgebaut hat, werden die wichtigsten Schritte vom Abhaspeln bis hin zur Produktion von Seidenwolle durchgeführt. Bei diesen Prozessen dürfen Interessierte auch zuschauen. Die weitere Verarbeitung zu Endprodukten wie Foulards oder Schals erfolgt in verschiedenen Partnerbetrieben, ebenfalls unter strenger Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards. Das Bemühen um Nachhaltigkeit und die Regionalität weiss die Kundschaft sehr zu schätzen.

Die Aussichten für die Schweizer Seidenproduzenten sind gut. Sie können profitabel arbeiten, denn die Verarbeitung zum Endprodukt ist in diesem Nischenmarkt zu konkurrenzfähigen Preisen möglich. Der Verein freut sich über weitere Mitglieder, die unter professioneller Anleitung in die Seidenproduktion einsteigen oder das Projekt ideell unterstützen möchten. Auch langfristige und freundschaftliche Zusammenarbeiten mit weiteren Partnern sind immer gesucht. Im nächsten Jahr ist die Weiterentwicklung zu einer AG geplant.

Weitere spannende Informationen und viel Wissenswertes zur Seidenproduktion in der Schweiz findet man unter www.swiss-silk.ch

Jahresbericht der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK) 2024

Die GEPK befasste sich im Jahr 2024 an insgesamt sechs ordentlichen Sitzungen mit den Geschäften der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates. Seit 1. Januar 2024 ist für die ausgeschiedene Sandra Schöll, Manfred Stiefel für die FDP neu in der Kommission. Er übernahm dabei das Sekretariat von Ruedi Schüpbach sowie die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten von Sandra Schöll.

Botschaften und Abstimmungsvorlagen

Im Jahr 2024 fanden wiederum nur zwei Gemeindeversammlungen statt, nämlich am 18. Juni mit bescheidenen 46 Anwesenden und am 3. Dezember mit 125 Stimmberechtigten.

Die GEPK hatte wiederum die Botschaften des Gemeinderates zu den einzelnen Geschäften daraufhin geprüft, ob die Stimmberechtigten genügend klar informiert werden und ob das Geschäft mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar ist. Aus Sicht der GEPK erfüllten alle traktandierten Geschäfte die Voraussetzungen für eine Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung. Es ist klar, dass es nicht Aufgabe der GEPK ist, die Geschäfte politisch zu beurteilen. Aufgabe der GEPK ist es lediglich, die Einhaltung der Rahmenbedingungen zu prüfen und ob die Geschäfte in der Botschaft möglichst neutral dargestellt sind.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung ist in der Gemeinde Wohlen von Gesetzes wegen an eine professionelle Revisionsgesellschaft ausgelagert. Die Revision der Gemeindefinanzrechnung erfolgte wie im Vorjahr durch die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl. An einer gemeinsamen Sitzung des leitenden Revisors der ROD und der GEPK konnten Fragen zum Revisionsprozess vertieft besprochen werden. Die ROD stellte der Verwaltung für die Erstellung der Jahresrechnung 2024 wiederum ein insgesamt gutes Zeugnis aus.

Überprüfung der Geschäftsführung der Behörden und Verwaltung

Bereits im Herbst 2023 prüfte die externe Revisionsstelle (ROD Treuhand AG) im Auftrag der GEPK zwei von uns ausgewählte Kreditgeschäfte. Dabei handelte es sich um die folgenden beiden Kreditgeschäfte:

- **Erweiterung und Anpassung der Schulanlage Wohlen** (Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018)
- **Erweiterung Variante Neubau Tagesschule Wohlen** (Beschluss der Gemeindeversammlung vom 18. August 2020)

Die Prüfung bezog sich auf folgende Punkte:

- Die wirtschaftliche und effiziente Mittelverwendung.
- Die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Angaben.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen.

- Die Sicherung des Gemeindevermögens.
- Die korrekte Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Der entsprechende Prüfbericht beantwortete folgende Fragen:

- Entspricht die Mittelverwendung den Vorgaben der Botschaften?
- Wurden alle geplanten Massnahmen umgesetzt?
- Sind bei der Umsetzung Aspekte aufgetreten, die in der Botschaft nicht berücksichtigt wurden?
- Wurden die gesetzten Wirkungsziele erreicht?

Das Ergebnis der Überprüfung wurde im Prüfungsbericht der ROD Treuhand AG vom 9. Januar 2024 festgehalten und kann wie folgt zusammengefasst werden:

Es wurde festgestellt, dass bei der Projektorganisation, beim Protokollieren der Sitzungen des Vergabeausschusses und bei der formellen Baukostenkontrolle gewisse, aber keine gravierenden Mängel aufgetreten sind. Einzig der Hinweis der ROD Treuhand AG, dass für Projekte dieser Grössenordnung, gemäss Organisationsreglement der Gemeinde, eigentlich eine nichtständige Kommission gebildet werden müsste, erschien uns als wichtig. Dieser Mangel, sowie alle anderen Beanstandungen wurden mit dem zuständigen Departement und der Geschäftsleitung der Gemeinde eingehend besprochen. Die Empfehlungen der Prüfgesellschaft werden zukünftig auch so umgesetzt werden.

Kontakt mit den Departementen und der Verwaltung

Die einzelnen Mitglieder der GEPK standen auch im Berichtsjahr im üblichen, regelmässigen Kontakt mit den von ihnen betreuten Departementen. Dies geschieht in Form von Präsenzsitzungen mit den einzelnen Departementsleitungen, an denen die Vertreter der GEPK frühzeitig über die anstehenden Geschäfte im jeweiligen Departement informiert werden. Auch im Berichtsjahr hat sich dieser Austausch wieder bewährt.

Aufsichtsstelle Datenschutz

Die GEPK fungiert auch als Aufsichtsstelle für den Datenschutz in der Gemeinde Wohlen. In dieser Funktion überprüft ein Mitglied der GEPK die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben durch die Verwaltung und erstellt darüber einen separaten Bericht.

Die GEPK sah im Berichtsjahr keinen Handlungsbedarf in datenschutzrechtlichen Belangen und verzichtete auf Empfehlungen.

Ausserordentliche Vorfälle im Sinne von Art. 34 Abs. 7 der Gemeindeverfassung waren wiederum nicht zu verzeichnen.

Wohlen, 10. Februar 2025

Der Präsident der GEPK: Wolfgang Schärer

Name	Funktion	In der GEPK	Partei	zuständig für
Wolfgang Schärer	Präsident	Seit 2018	SVP	Präsidiales/ Bildung und Kultur
Elisabeth Dubler	Vizepräsidentin	Seit 2018	Grüne	Bau und Planung/Bildung und Kultur
Ruedi Schüpbach	Mitglied	Seit 2022	SPplus	Schutz und Sicherheit/ Gemeindebetriebe
Hans-Peter Spycher	Mitglied	Seit 2022	SVP	Immobilien, Land- und Forstwirtschaft
Manfred Stiefel	Sekretär	Seit 2024	FDP	Soziales/Datenschutz

Ausblick

ERNEUERUNG UND GESAMTSANIERUNG

Oberstufen-Schulanlage Dorf Hinterkappelen

Die ausgewählte Bau- und Erweiterungsstudie wird in der ersten Jahreshälfte 2025 durch das Siegerteam unter Mitwirkung von Fachexperten des Beurteilungsgremiums geschärft und als Vorprojekt ausgearbeitet. Mit einer verifizierten Kostenschätzung wird an der Gemeindeversammlung im Oktober über das Vorprojekt mit einem weiteren Planungskredit für die Erarbeitung der Planungsstufe Bauprojekt bis zur Bewilligungsfähigkeit entschieden.

NEUE FENSTER

Primarschulanlage Kappelenring Hinterkappelen

Ersatz der Fenster der Turnhallen sowie des Hauswartgebäudes der Primarschulanlage Kappelenring Hinterkappelen. Die alten Fensterelemente des Turnhallen- und Garderobentraktes sowie des Hauswartgebäudes aus den 70er Jahren werden 2025 und 2026 in 2 Etappen durch hochdämmende, transparente Verglasungen ersetzt.

METTLENWALD

Die stillgelegten Quellfassungen im Mettlenwald sollen nach einer Testphase umgestellt werden damit natürliche Quellfluren entstehen können. Diese Mikrolebensräume sind äusserst selten und für Fauna und Flora wichtig. Die Standorte werden beobachtet und man darf gespannt sein, wie sie sich entwickeln.

Fahrkurse für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde Wohlen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Velogeschäft rüsch-bikes in Hinterkappelen kostenlose E-Bike-Fahrsicherheitskurse für Seniorinnen und Senioren. Die Teilnehmenden können in kleinen Gruppen ihre Fahrsicherheit verbessern und erhalten wertvolle Tipps und Tricks. Diese Kurse tragen zur Sicherheit im Strassenverkehr bei, stärken das Selbstvertrauen im Umgang mit E-Bikes und führen hoffentlich auch zu weniger Unfällen. Wenn wir Ihr Interesse an einem E-Bike-Fahrsicherheitstraining geweckt haben, finden Sie weitere Informationen zu den Kursen auf der Website der Gemeinde oder unter dem QR-Code.



Gemeinde Wohlen

Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen
T 031 828 81 11, F 031 822 10 45
info@wohlen-be.ch, wohlen-be.ch

Öffnungszeiten ab 1. August 2025

Montag	08.30 – 11.30, 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30, Nachmittag geschlossen
Mittwoch – Donnerstag	08.30 – 11.30, 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30, 13.30 – 16.00 Uhr



Wohlen